Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Stadtwerke DVV –
- Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 12.11.2020

Wirtschaftsplan

2021

Stand vom 12.11.2020

1. Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung des Planwerkes ist ein wichtiger Teil der Planungsarbeit für das Wirtschaftsjahr 2020 abgeschlossen, die dem derzeitigen Kenntnisstand über Entwicklungsrichtungen in den einzelnen Tochterunternehmen entspricht.

Der Wirtschaftsplan der DVV Stadtwerke gliedert sich wie folgt:

1. Erfolgsplan
2. Vorscheurechnung
3. Finanzplan
4. Investitionsplan
5. Stellenübersicht

Der Erfolgsplan enthält neben den Planansätzen für 2021 zum Vergleich die Ist-Zahlen des Geschäftsjahres 2019, die Plan- und die voraussichtlichen Ist-Zahlen des Jahres 2020 (Stand Statusbericht August).

Besondere Unsicherheiten liegen in der Planung der Absatzmengen der einzelnen Medien in Abhängigkeit der Entwicklung der Industrie und Gewerbe in der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Akquise in den externen Netzen.

Weitere Unsicherheitsfaktoren bei der Erarbeitung des Planansatzes 2021, sowie bei der Vorscheurechnung bilden die Entwicklung der Bezugspreise, Vornetzkosten und gesetzlichen Umlagen für Gas und Strom.

Um die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Anpassung der Preise entsprechend der Kostensituation vorgesehen.

2. Erläuterungen

2.1. DVV-Konzern

Das Konzernergebnis wird bis 2025 durch folgende Maßnahmen bestimmt:

1. Sparte Energie
 - KWK – Förderung (Erzeugung)
 - Anpassung der Preise und Preisgleitformeln
 - 4. Anreizregulierungsperiode – Berechnung der Netznutzungsentgelte
 - Fremdleistungen und Investitionen
 - Strukturierter Energieeinkauf
 - Ausbau von Energiedienstleistungen
 - Investitionen in den Ausbau der erneuerbaren Energien (PV-Freiflächenanlagen)
2. Sparte Wasser- Abwasser
 - Anpassung der Trinkwasser- und Abwasserentgelte
 - Fremdleistung und Investitionen (Erstellung und Umsetzung eines Trinkwasserkonzeptes)
3. Sparte Verkehr
 - Weitere Inanspruchnahme von Fremdfahrleistungen in der DVG

- Investitionen in die Netzinfrastruktur der DVE
- Erhöhung der Fahrtarife in der DVG und DVE

4. Sparte Telekommunikation

- Einführung neuer Produkte, um den Wettbewerbsdruck standzuhalten – wichtig für Neukundengewinnung, Kundenbindung und Kundenrückgewinnung

In allen 4 Sparten gilt die Einhaltung des Kosteneinsparungsprinzips
Es ist beabsichtigt, regelmäßig Ausschüttungen an den Gesellschafter vorzunehmen.

2.2. DVV-Bereich

Die Kosten des DVV-Bereiches werden auf alle Gesellschaften für die Jahre 2021 bis 2025 umgelegt.

Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie 25 sind im Wirtschaftsplan eingearbeitet.

2.3. Gasversorgung

In der Planung bis 2025 gehen wir von ansteigenden Absatzmengen aus. Rückläufige Mengen im Netz sollen über den externen Vertrieb überkompensiert werden.

Ob es uns tatsächlich gelingt, die derzeitige Vertriebsmarge zu halten, hängt von der zukünftigen Entwicklung der Beschaffungspreise und von den Mitbewerbern in Dessau ab. Das neue Kostenelement der CO₂ – Bepreisung für Letztverbraucher wurde in die Vertriebspreise einkalkuliert.

Die Marge der Netznutzungsentgelte entwickelt sich auf Grund der Abschmelzung der genehmigten Erlösobergrenzen in dem Betrachtungszeitraumes rückläufig.

Für die Entwicklung des Jahresergebnisses wirken sich die Kosteneinsparungsmaßnahmen und das anhaltend niedrige Zinsniveau förderlich aus.

2.4. Fernwärme (Erzeugung und Verteilung)

Die Ergebnisentwicklung bis 2025 wird von verschiedenen Faktoren und Maßnahmen bestimmt.

Im Jahr 2018 erfolgte die Ersatzinvestition der Gasturbine und im Jahr 2019 ist der Kohleausstieg planmäßig erfolgt. Der Austausch der Gasturbine wird durch eine KWK-Zulage bis einschließlich 2021 gefördert. Ab 2022 muss der Kostenträger Erzeugung ohne KWK – Förderung ein positives Jahresergebnis erwirtschaften. Der optimierte Einsatz der Erzeugeranlagen und effektive Einsatz von Wärmespeicher und Elektroerhitzer werden zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit beitragen.

Bei der Fernwärmeverteilung gehen wir von einer sinkenden Absatzmenge durch den Rückbau von Wohneinheiten und weiter sinkender Einwohnerzahlen aus.

Der Ausbau des Wärme - Contractings soll dem Umsatzrückgang entgegenwirken.

2.5. Stromversorgung

Analog Gas, gehen wir von steigenden Absatzmengen aus. Rückläufige Mengen sollen über den externen Vertrieb überkompensiert werden. Die Vertriebspreise sind in der Planung so kalkuliert, dass die Rohmarge die steigende Kostenentwicklung deckt. Im Stromnetz entwickelt sich die Marge der Netznutzungsentgelte auf Grund

der Abschmelzung der genehmigten Erlösobergrenzen in dem Betrachtungszeitraumes rückläufig. Zur Effizienzsteigerung im Netz müssen z.B. die Arbeitsabläufe optimiert und digitalisiert werden, um Kosten einzusparen. (siehe Strategie 2025)

Das niedrige Zinsniveau wirkt sich weiterhin förderlich auf die Entwicklung des Jahresergebnisses aus.

2.6. DESWA

Bei der Vorschauplanung gehen wir von gleichbleibenden Mengen im Trinkwasser und Abwasser aus.

Die Trinkwasserentgelte wurden im Jahr 2020 erhöht, um die ansteigenden Kosten für Fremdleistungen (hohe Rohrbruchquote) und erhöhten Investitionsbedarf abzudecken. Es wird lt. Strategie 2025 ein Trinkwasserkonzept erstellt und umgesetzt, dass der demographischen und klimabedingten Entwicklung gerecht wird. Im Abwasserbereich müssen die Entgelte angepasst werden, um die erforderlichen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen zur Abwasserentsorgung nach gesetzlichen Anforderungen durchführen zu können.

2.8. DATEL

Das Jahresergebnis der Datel ist durch eine kostenintensive aber für ihre Entwicklung bedeutende Investition geprägt. Die Datel hat den Breitbandkabelausbau für Gemeinden und Gewerbegebiete durchführen. Diese Maßnahme war für die Gewinnung von Kunden unumgänglich.

Damit können neue Produkte angeboten werden, um dem Wettbewerbsdruck standzuhalten.

2.9. Verkehrsgesellschaft

Das Ergebnis der DVG ist im starken Maße abhängig von der Umsetzung des Restrukturierungsprozesses.

Die DVG wird ab 2022 pro Jahr einen Ersatzbus anschaffen. Ansonsten wird weiter ein Dienstleister den größten Teil der Fahrdienstleistungen und die benötigten Busse stellen. Auch die DVG hat sich in der Strategie 2025 Ziele gesetzt. Es soll ein nachhaltiges klimafreundliches Mobilitätskonzept erstellt werden. Kosten sind noch nicht in der Planung enthalten.

Die DVE wird planmäßig in die Infrastruktur – Bahnübergangssicherungsanlagen und Haltepunkte - investieren. Die Refinanzierung erfolgt über das Eisenbahnkreuzungsgesetz und Netznutzungsentgelte.

2.10. Flugplatz

Das Ergebnis der Flugplatz Dessau GmbH kann weiterhin nicht verbessert werden. Größere Kosteneinsparungen sind nicht möglich. Eine weitere Ergebnisverbesserung kann nur durch eine Steigerung der Umsatzerlöse erzielt werden.

2.11. Dessauer City Kabel

In dem Plan der DCK sind die Kapitalkosten für das Netz sowie die Erlöse aus der Vermietung des Netzes an die DATEL enthalten. In dem Zeitraum 2021 bis 2025 wird mit einem Neuanschluss von jährlich 500 Wohnungen gerechnet.

3. Ergebnisentwicklung 1993 bis 2021

	1993 - 17 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	Summe TEUR	93 - 21 TEUR/ a
1. DVV (vor EAV)	1.005	-1.759	2.938	316	0	2.501	86
2. Gasversorgung	45.087	3.276	-1.855	2.493	2.115	51.115	1.763
3. Stromversorgung	37.807	6.061	-649	2.614	2.595	48.428	1.670
4. DESWA (incl. DKA)	32.526	3.399	-814	2.346	1.532	38.989	1.344
5. Wärmeversorgung	158	-3.481	9.600	127	1.383	7.787	269
7. Datel	-3.417	99	119	122	174	-2.903	-100
8. DCK	-15	94	86	71	71	307	11
Summe I	113.150	7.688	9.425	8.090	7.870	146.224	5.042
8. Verkehrsbetriebe	-107.016	-4.256	-4.582	-4.000	-4.349	-124.202	-4.283
9. DVE	-200	-81	-87	-123	20	-472	-16
10. Flugplatz	-4.221	-167	-125	-153	-150	-4.817	-166
Summe II	-111.437	-4.504	-4.794	-4.277	-4.480	-129.491	-4.465
Verlustausgleich Stadt	31.121	0	0	0	0	31.121	
Ausgleich DVV	113.150	7.688	9.425	8.090	7.870	146.224	
Überschuss / Fehlbetrag	32.834	3.184	4.631	3.813	3.391	47.854	

Die Aufstellung zeigt die Ergebnisentwicklung von 1993 - 2021. Die dauerdefizitären Betriebe DVG, DVE und Flugplatzgesellschaft weisen in dieser Zeit insgesamt ein Verlustvolumen von 129,5 Mio. Euro aus. Zum Ausgleich dieser Verluste wurde von der Stadt Dessau in den Jahren 1993 - 2001 ein Betrag von rd. 31,1 Mio. Euro geleistet. Aus den positiven Ergebnissen der übrigen Gesellschaften wurden die der negativen Ergebnisse ausgeglichen und ein Überschuss von 47,8 Mio. EUR erwirtschaftet.

4. Zahlungen an Gesellschafter

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	Summe 2019-2025
Jahresergebnis vor Steuern u. KA	13.094,2	17.148,4	15.237,0	9.097,1	8.828,6	9.748,6	10.438,5	83.592,3
I. Direkte Zahlungen								
1. Konzessionsabgabe	3.717,0	3.571,0	3.567,0	3.596,0	3.604,0	3.605,0	3.609,0	25.269,0
2. Körperschaft- und Ertrags St.	4.746,8	4.970,6	4.272,1	1.983,0	1.897,7	2.170,9	2.393,5	22.434,6
3. Ergebnisabführung	0,0	0,0	4.200,0	1.425,0	1.425,0	1.425,0	1.425,0	9.900,0
Summe	8.463,8	8.541,6	12.039,1	7.004,0	6.926,7	7.200,9	7.427,5	57.603,6
II. Indirekte Zahlungen								
1. Verlustübernahme DVG	-4.581,6	-4.000,0	-4.348,9	-4.508,4	-4.607,8	-4.567,7	-4.599,8	-31.214,2
2. Verlustübernahme Flugplatz	-124,7	-153,1	-150,3	-154,7	-153,0	-159,5	-164,5	-1.059,8
Summe	-4.706,3	-4.153,1	-4.499,2	-4.663,1	-4.760,8	-4.727,2	-4.764,3	-32.274,0
Gesamt	13.170,1	12.694,7	16.538,3	11.667,1	11.687,5	11.928,1	12.191,8	89.877,6

Diese Aufstellung zeigt die direkten und indirekten Zahlungen der DVV - Gruppe an den Gesellschafter für die Jahre 2019 - 2025. Die direkten Zahlungen beinhalten die Konzessionsabgabe für Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser, die Körperschafts- und Ertragssteuer, sowie die ab 2019 geplante Ergebnisabführung.

Die indirekten Zahlungen sind Verlustübernahme der DVG und Flugplatzgesellschaft.

Insgesamt erwirtschaftet die DVV in den Jahren 2019 - 2025 einen Beitrag von rd. 90 Mio Euro für die Stadt.

Erfreulich ist die positive Entwicklung des Jahresergebnisses vor Steuern und Konzessionsabgaben bis zum Jahr 2025.

Erfolgsplan 2021		DVV- Konzern 1.1		
Erträge/Aufwendungen	IST Ergebnis 2019 (T€)	PLAN 2020 (T€)	Vorauss. IST Ergebnis 2020 (T€)	PLAN 2021 (T€)
1. Umsatzerlöse	267.070,8	284.983,4	259.241,2	255.640,7
Ausgleichszahlung § 9 ÖPNVG LSA ; § 148 SGB IX	615,6	630,0	603,3	600,0
Tarifsubventionen Land § 8a ÖPNVG LSA	1.880,0	1.915,0	1.880,0	2.000,0
2. andere aktivierte Eigenleistungen	335,9	310,6	236,2	314,4
3. sonstige betriebliche Erträge	9.949,4	3.347,0	3.873,6	3.136,0
4. Summe betriebliche Erträge	279.851,7	291.186,1	265.834,4	261.691,1
5. Materialaufwand				
5.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	185.645,8	202.140,0	178.233,0	171.761,7
a) Fremdbezugskosten	181.732,3	197.719,4	174.278,5	167.473,7
b) sonstiger Materialaufwand	3.913,5	4.420,6	3.954,5	4.288,0
5.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	12.751,1	12.716,6	11.857,9	13.465,3
6. Materialaufwand	198.396,9	214.856,6	190.090,9	185.227,0
7. Rohertrag	81.454,8	76.329,4	75.743,5	76.464,1
8. Personalaufwand (ohne Umlage)	13.348,1	13.818,2	13.104,9	13.977,9
9. Abschreibungen	19.500,8	19.635,7	19.196,9	19.356,7
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	15.987,1	6.456,5	7.161,5	7.156,3
11. Leistungs- u. Umlageverrechnung	16.490,0	17.401,0	17.401,0	18.450,1
12. Umlage Körperschafts-/Gewerbeertragsst.	6.795,0	3.986,4	4.259,0	3.923,7
13. Konzessionsabgabe	3.716,0	3.717,8	3.571,3	3.567,2
14. Abwasserabgabe	226,6	276,5	226,6	226,6
15. Summe Kosten	76.063,6	65.292,1	64.921,2	66.658,5
16. Betriebsergebnis	5.391,2	11.037,4	10.822,4	9.805,6
17. Finanzerträge	335,3	12,0	39,0	8,0
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen				
18. Finanzaufwendungen	3.895,3	2.434,0	2.442,5	2.285,0
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen				
19. Finanzergebnis	-3.560,0	-2.422,0	-2.403,5	-2.277,0
20. Ergebnis DVV mbH vor EAV und Steuern	7.710,0	4.079,2	5.312,1	4.297,1
21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.541,2	12.694,6	13.730,9	11.825,7
22. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	4.746,8	4.457,0	4.970,6	4.272,1
23. Sonstige Steuern	163,0	155,5	153,9	156,0
24. Jahresergebnis	4.631,4	8.082,1	8.606,5	7.397,7
25. Einstellung in die Gewinnrücklage	0,0	5.056,0	4.793,3	4.006,9
26. Auflösung der Gewinnrücklage	0,0	600,0	0,0	0,0
27. Rückstellungen			0,0	0,0
27. Bilanzgewinn	4.631,4	3.626,1	3.813,2	3.390,8

Vorschaurechnung 2022 - 2025

DVV- Konzern
1.2

Erträge/Aufwendungen	PLAN T€ 2021	Vorschau T€ 2022	Vorschau T€ 2023	Vorschau T€ 2024	Vorschau T€ 2025
1. Umsatzerlöse	255.640,7	255.410,8	273.846,8	290.794,1	298.709,8
Ausgleichszahlung § 9 ÖPNVG LSA ; § 148 SGB IX	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
Tarifsubventionen Land § 8a ÖPNVG LSA	2.000,0	2.005,4	2.010,9	2.016,5	2.022,2
2. andere aktivierte Eigenleistungen	314,4	343,2	432,2	417,3	403,9
3. sonstige betriebliche Erträge	3.136,0	3.129,1	2.961,7	2.909,0	2.833,5
4. Summe betriebliche Erträge	261.691,1	261.488,5	279.851,6	296.736,9	304.569,3
5. Materialaufwand					
5.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	171.761,7	176.139,7	193.464,3	208.054,8	214.609,4
a) Fremdbezugskosten	167.473,7	171.984,9	189.248,5	203.759,8	210.272,2
b) sonstiger Materialaufwand	4.288,0	4.154,8	4.215,9	4.295,0	4.337,2
5.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	13.465,3	13.922,5	14.252,2	14.359,9	14.611,9
6. Materialaufwand	185.227,0	190.062,2	207.716,5	222.414,7	229.221,3
7. Rohertrag	76.464,1	71.426,3	72.135,1	74.322,2	75.348,0
8. Personalaufwand (ohne Umlage)	13.977,9	14.286,7	14.639,6	15.072,0	15.394,3
9. Abschreibungen	19.356,7	20.016,3	20.427,4	20.721,3	20.445,4
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.156,3	7.411,1	7.481,7	7.577,0	7.661,2
11. Leistungs- u. Umlageverrechnung	18.450,1	18.041,3	18.185,0	18.597,8	18.660,6
12. Umlage Körperschafts-/Gewerbeertragsst.	3.923,7	2.047,6	1.967,3	2.241,6	2.464,9
13. Konzessionsabgabe	3.567,2	3.596,3	3.604,0	3.605,5	3.609,2
14. Abwasserabgabe	226,6	226,6	226,6	226,6	226,6
15. Summe Kosten	66.658,5	65.625,9	66.531,6	68.041,7	68.462,2
16. Betriebsergebnis	9.805,6	5.800,4	5.603,4	6.280,5	6.885,9
17. Finanzerträge	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen					
18. Finanzaufwendungen	2.285,0	2.159,6	2.153,6	2.185,4	2.327,1
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen					
19. Finanzergebnis	-2.277,0	-2.151,6	-2.145,6	-2.177,4	-2.319,1
20. Ergebnis DVV mbH vor EAV und Steuern	4.297,1	2.008,0	1.922,7	2.195,9	2.418,5
21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.825,7	5.656,8	5.380,5	6.299,0	6.985,2
22. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	4.272,1	1.983,0	1.897,7	2.170,9	2.393,5
23. Sonstige Steuern	156,0	156,0	156,0	156,0	156,0
24. Jahresergebnis	7.397,7	3.517,8	3.326,9	3.972,2	4.435,8
25. Einstellung in die Gewinnrücklage	4.006,9	0,0	0,0	0,0	0,0
26. Bilanzgewinn	3.390,8	3.517,8	3.326,9	3.972,2	4.435,8

Finanzplan 2021 - 2025

DVV- Konzern
1.3

Finanzmittelbedarf	Plan 2021 T€	Vorschau 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€	Vorschau 2025 T€
1. Investitionen	23.647,4	17.947,5	17.713,3	18.240,2	16.278,7
2. Auflösung BKZ und Investzuschüsse	4.734,1	4.641,4	4.513,4	4.425,4	4.339,9
3. planmäßige Tilgung	15.824,0	16.076,1	15.950,1	16.177,6	14.590,6
4. Sonstiges	458,4	1.135,7	1.276,2	2.513,6	2.113,7
5. Interne Ausleihen /Sondertilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Kapitalerhöhung/sonstiges	1.760,0	1.210,0	650,0	560,0	830,0
7. geplante Ergebnisausschüttung (auf Basis des Vorjahresergebnisses)	4.200,0	1.425,0	1.425,0	1.425,0	1.425,0
8. Summe Mittelbedarf	50.623,9	42.435,7	41.528,1	43.341,7	39.577,9

Finanzmittelherkunft					
9. Abschreibungen auf Anlagen *	20.484,7	21.298,3	21.801,8	21.999,3	21.709,5
10. Baukostenzuschüsse	1.497,2	1.690,5	949,0	1.269,0	1.264,0
11. Öffentliche Mittel (Fördermittel)	223,4	1.070,0	0,0	0,0	0,0
12. Eigenkapitalerh./Gesellschafterdarlehen	1.760,0	1.210,0	650,0	560,0	830,0
13. Darlehensaufnahme	11.758,6	11.996,9	13.104,2	14.073,7	11.218,0
14. Interne Darlehensaufnahme	413,8	476,4	473,1	153,4	31,1
15. Sonstige Mittel	11.095,4	1.175,7	1.223,1	1.314,2	89,6
16. Jahresergebnis nach EAV	3.390,8	3.517,8	3.326,9	3.972,2	4.435,8
17. Summe Mittelherkunft	50.623,9	42.435,7	41.528,1	43.341,7	39.577,9

* Abschreibungshöhe nicht identisch mit den Abschreibungen im Erfolgsplan, da im Erfolgsplan die Abschreibungen des DVV mbH - Bereiches Bestandteil der Leistungs- und Umlageverrechnung sind

Tochtergesellschaften	Plan 2021 T€	Vorschau 2022 T€	Vorschau 2023 T€	Vorschau 2024 T€	Vorschau 2025 T€
DVV - mbH Bereich	2.876,0	856,0	1.181,0	561,0	1.155,0
Gasversorgung	1.159,0	1.133,0	1.082,5	1.140,0	1.227,5
Stromversorgung	7.539,7	4.215,6	3.444,0	3.208,5	2.793,1
Fernwärmeversorgung	2.581,0	3.361,0	2.551,0	4.031,0	2.226,0
Wasser - Abwasser	7.744,2	5.471,9	8.012,4	7.914,7	7.579,7
Flugplatz	60,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Verkehrsbetriebe	545,0	550,0	500,0	500,0	500,0
Dessauer Verkehrs- und Eisenbahnges.mbH	290,0	1.610,0	10,0	10,0	10,0
Daten- und Telekommunikations - GmbH	737,5	640,0	822,5	765,0	677,5
Dessauer City Kabel	115,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtinvestitionen Konzern	23.647,4	17.947,5	17.713,3	18.240,2	16.278,7

Stellenübersicht
**DVV - Konzern
1.5**

Entgeltgruppe TVöD	Soll 2020	Ist per 30.06.2020	Soll 2021
AT	2	2	2
15	8	7	7
14	-	-	-
13	7	6	6
12	10	10	11
11	20	19	20
10	28	28	29
9	22	26	25
8	57	57	56
7	32	30	32
6	19	15	18
5	2	4	4
4	-	-	-
3	-	-	-
2	-	-	-
1	1	1	1
Geringf. Beschäftigte	1	1	1
Summe	209	206	212

Entgeltgruppe AVEU	Soll 2020	Ist per 30.06.2020	Soll 2021
AT	-	-	-
L	4	4	4
K	2	2	2
J	5	4	4
I	3	3	4
H	11	10	10
G	11	11	11
F	14	14	15
E	38	37	38
D	7	6	5
C	1	2	2
B	-	-	-
A	-	-	-
Geringf. Beschäftigte	-	-	-
Summe	96	93	95

Stellenübersicht

DVV - Konzern
1.5

Entgeltgruppe TV-NLSA	Soll 2020	Ist per 30.06.2020	Soll 2021
AT	2	2	2
15	-	-	-
14	-	-	-
13	-	-	-
12	-	-	-
11	2	2	2
10	2	2	2
9	-	-	-
8	4	4	4
7	2	2	2
6	9	9	10
5	51	49	48
4	4	6	7
3	9	8	6
2	-	-	-
1	-	-	-
Geringf. Beschäftigte	8	8	8
Summe Personal (ohne ATZ passiv)	93	92	91
Gesamtsumme (ohne ATZ passiv)	398	391	398

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Stadtwerke DVV –

- Jahresabschluss -

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	251.945.122,17	195.381.777,70
abzüglich Energiesteuer	21.584.086,86	14.843.992,48
	<u>230.361.035,31</u>	180.537.785,22
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	335.875,49	447.983,34
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>10.128.828,97</u>	<u>7.579.421,85</u>
	240.825.739,77	<u>188.565.190,41</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	149.932.496,00	108.295.388,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.133.532,82	10.098.190,73
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.056.838,87	18.443.216,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.289.830,71	4.176.114,59
davon für Altersversorgung EUR 564.506,20 (Vj. EUR 542.599,95)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	20.325.960,56	19.200.560,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>22.503.590,68</u>	<u>18.566.198,37</u>
	227.242.249,64	178.779.668,87
8. Erträge aus Beteiligungen	39.200,00	35.108,50
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	132.269,39	81.850,05
davon aus Abzinsung EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.252.831,68	3.334.339,58
davon aus Aufzinsung EUR 33.971,45 (Vj. EUR 62.009,13)		
	-3.081.362,29	-3.217.381,03
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>4.746.899,43</u>	<u>3.221.320,55</u>
12. Ergebnis nach Steuern	5.755.228,41	3.346.819,96
13. Sonstige Steuern	162.873,88	162.031,17
14. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn	<u>325,00</u>	<u>325,00</u>
15. Konzernjahresüberschuss	<u>5.592.029,53</u>	<u>3.184.463,79</u>